

Saale-Zeitung.

Neunundzwanzigster Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spalte oder deren Raum mit 20 Rgr., solche aus Halle mit 15 Rgr. berechnet und in der Expedition, von weiteren Annoncenbefehlen und allen Annoncen-Expositionen angenommen.
Wollen die Zeile 60 Rgr.
Ercheint wöchentlich zweimal;
Sonntags und Feiertagen einmal,
sonst zweimal täglich.

[Der Nachdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.]

Bezugpreis

für Halle vierteljährlich 2,50 R., bei zweimonatlicher Bezahlung 2,75 R., durch die Post 3 R., dreimonatlich 2 R., einmonatlich 1 R. ohne Befehlgebühren. Bestellungen werden von allen Reichspostanstalten angenommen.
Nr. 5382 des anal. Zeit.-Verz.

Für die Redaktion verantwortlich:
Gust. Pantus in Halle.

Druck- und Verlagsanstalt von
H. S. S. in Halle, Leipzig, Magdeburg &c.
Königsplatz-Nr. 178.

Nr. 163.

Halle a. d. Saale, Sonnabend den 6. April

1895.

Bestellungen

auf die Saale-Zeitung für das laufende Vierteljahr werden von allen Reichspostanstalten, in Halle von der unterzeichneten Expedition und den bekannten Postabstellen, unausgesetzt angenommen. Die Expedition.

Deutsches Reich.

Sof- und Personalnachrichten.

Halle, 5. April. Der Kaiser konfirkerte heute vormittag an Bord des „Solingstern“ mit dem Minister Dr. v. Bötticher, dem Chef der Marineverwaltung des Vice-Admiral Kror, dem Staatssekretär des Reichsmarineamts Vice-Admiral Hollmann und den Mitgliedern der Kommissionskommission. Später begaben sich Dr. von Bötticher, Admiral Kror, Vice-Admiral Hollmann und die übrigen der Besatzung nach Holtzau zur Verabschiedung, wofür auch die Minister v. Bötticher und v. Hammerstein, der Oberpräsident v. Steinhilber und die Vertreter der Regierung, welche von der Konfirkfahrt zurückgekehrt waren, anwesend waren. Es handelt sich bei diesen Konfirkungen um die Beilegung des Programms für die Eröffnung des Nord-Ostsee-Kanals. Der Kaiser verließ an Bord der „Solingstern“ nach der Konfirkfahrt die Kaiserliche Yacht „Germant“ eine Verablung. Der Kaiser konfirkerte an Bord der „Solingstern“ mit dem Vice-Admiral Hollmann.

Berlin, 4. April. Der zum Vorkämmerer in Berlin ernannte Graf von Helldorf hat gestern Abend Petersburg verlassen, nachdem er von dem Kaiser in Abschiedsworten empfangen worden war.

Die Eröffnung des Nord-Ostsee-Kanals.

Aus dem vorläufigen Programm für die Eröffnung des Nord-Ostsee-Kanals teilt der „Hamb. Kor.“ folgendes mit: Mit dem Kaiser werden in Sonderzügen 22 Bundesfürsten am 19. Juni, 11 Uhr vormittags, in Hamburg einreisen. Die übrigen eingeladenen Gäste werden kaum bereits in Hamburg sein. Die Zahl der Einladungen wird sich auf nahezu 500 belaufen. Außer den deutschen Bundesfürsten werden die Vorkämmerer an der Feierlichkeit teilnehmen, deren Mächte sich an der Flottenrevue beteiligen. Vom Bundesrat sind etwa 60-65 Mitglieder zu erwarten. An den Reichstag werden etwa 150, an die beiden Häuser des Landtages etwa 100 Einladungen ergehen. Hierzu kommen noch die in der Begleitung der Fürstlichkeiten und Vorkämmerer erscheinenden Personen. Der Anstich in Hamburg wird sich bis zum Abend des festlichen Tages erstrecken. Um 9 1/2 Uhr abends werden alle Dampfer mit Ausnahme der beiden feierlichen Dampfer die Linterdele hinausfahren und vor Schulau und Bismarckshafen ankeren. Die „Hohenzollern“ und der „Kaiserin“, auf denen der Kaiser und die Fürstlichkeiten die Nacht verbringen, werden am nächsten Morgen um 9 1/2 Uhr nach Bremerhaven fahren und gegen 3 Uhr in den Kanal einlaufen. Am 21. Juni, fährt nach Holtzau und Flottenrevue abends. Am 22. Juni, fährt nach Bremerhaven. Am 23. Juni, fährt nach Bremerhaven. Am 24. Juni, fährt nach Bremerhaven. Am 25. Juni, fährt nach Bremerhaven. Am 26. Juni, fährt nach Bremerhaven. Am 27. Juni, fährt nach Bremerhaven. Am 28. Juni, fährt nach Bremerhaven. Am 29. Juni, fährt nach Bremerhaven. Am 30. Juni, fährt nach Bremerhaven. Am 1. Juli, fährt nach Bremerhaven. Am 2. Juli, fährt nach Bremerhaven. Am 3. Juli, fährt nach Bremerhaven. Am 4. Juli, fährt nach Bremerhaven. Am 5. Juli, fährt nach Bremerhaven. Am 6. Juli, fährt nach Bremerhaven. Am 7. Juli, fährt nach Bremerhaven. Am 8. Juli, fährt nach Bremerhaven. Am 9. Juli, fährt nach Bremerhaven. Am 10. Juli, fährt nach Bremerhaven. Am 11. Juli, fährt nach Bremerhaven. Am 12. Juli, fährt nach Bremerhaven. Am 13. Juli, fährt nach Bremerhaven. Am 14. Juli, fährt nach Bremerhaven. Am 15. Juli, fährt nach Bremerhaven. Am 16. Juli, fährt nach Bremerhaven. Am 17. Juli, fährt nach Bremerhaven. Am 18. Juli, fährt nach Bremerhaven. Am 19. Juli, fährt nach Bremerhaven. Am 20. Juli, fährt nach Bremerhaven. Am 21. Juli, fährt nach Bremerhaven. Am 22. Juli, fährt nach Bremerhaven. Am 23. Juli, fährt nach Bremerhaven. Am 24. Juli, fährt nach Bremerhaven. Am 25. Juli, fährt nach Bremerhaven. Am 26. Juli, fährt nach Bremerhaven. Am 27. Juli, fährt nach Bremerhaven. Am 28. Juli, fährt nach Bremerhaven. Am 29. Juli, fährt nach Bremerhaven. Am 30. Juli, fährt nach Bremerhaven. Am 31. Juli, fährt nach Bremerhaven. Am 1. August, fährt nach Bremerhaven. Am 2. August, fährt nach Bremerhaven. Am 3. August, fährt nach Bremerhaven. Am 4. August, fährt nach Bremerhaven. Am 5. August, fährt nach Bremerhaven. Am 6. August, fährt nach Bremerhaven. Am 7. August, fährt nach Bremerhaven. Am 8. August, fährt nach Bremerhaven. Am 9. August, fährt nach Bremerhaven. Am 10. August, fährt nach Bremerhaven. Am 11. August, fährt nach Bremerhaven. Am 12. August, fährt nach Bremerhaven. Am 13. August, fährt nach Bremerhaven. Am 14. August, fährt nach Bremerhaven. Am 15. August, fährt nach Bremerhaven. Am 16. August, fährt nach Bremerhaven. Am 17. August, fährt nach Bremerhaven. Am 18. August, fährt nach Bremerhaven. Am 19. August, fährt nach Bremerhaven. Am 20. August, fährt nach Bremerhaven. Am 21. August, fährt nach Bremerhaven. Am 22. August, fährt nach Bremerhaven. Am 23. August, fährt nach Bremerhaven. Am 24. August, fährt nach Bremerhaven. Am 25. August, fährt nach Bremerhaven. Am 26. August, fährt nach Bremerhaven. Am 27. August, fährt nach Bremerhaven. Am 28. August, fährt nach Bremerhaven. Am 29. August, fährt nach Bremerhaven. Am 30. August, fährt nach Bremerhaven. Am 31. August, fährt nach Bremerhaven. Am 1. September, fährt nach Bremerhaven. Am 2. September, fährt nach Bremerhaven. Am 3. September, fährt nach Bremerhaven. Am 4. September, fährt nach Bremerhaven. Am 5. September, fährt nach Bremerhaven. Am 6. September, fährt nach Bremerhaven. Am 7. September, fährt nach Bremerhaven. Am 8. September, fährt nach Bremerhaven. Am 9. September, fährt nach Bremerhaven. Am 10. September, fährt nach Bremerhaven. Am 11. September, fährt nach Bremerhaven. Am 12. September, fährt nach Bremerhaven. Am 13. September, fährt nach Bremerhaven. Am 14. September, fährt nach Bremerhaven. Am 15. September, fährt nach Bremerhaven. Am 16. September, fährt nach Bremerhaven. Am 17. September, fährt nach Bremerhaven. Am 18. September, fährt nach Bremerhaven. Am 19. September, fährt nach Bremerhaven. Am 20. September, fährt nach Bremerhaven. Am 21. September, fährt nach Bremerhaven. Am 22. September, fährt nach Bremerhaven. Am 23. September, fährt nach Bremerhaven. Am 24. September, fährt nach Bremerhaven. Am 25. September, fährt nach Bremerhaven. Am 26. September, fährt nach Bremerhaven. Am 27. September, fährt nach Bremerhaven. Am 28. September, fährt nach Bremerhaven. Am 29. September, fährt nach Bremerhaven. Am 30. September, fährt nach Bremerhaven. Am 1. Oktober, fährt nach Bremerhaven. Am 2. Oktober, fährt nach Bremerhaven. Am 3. Oktober, fährt nach Bremerhaven. Am 4. Oktober, fährt nach Bremerhaven. Am 5. Oktober, fährt nach Bremerhaven. Am 6. Oktober, fährt nach Bremerhaven. Am 7. Oktober, fährt nach Bremerhaven. Am 8. Oktober, fährt nach Bremerhaven. Am 9. Oktober, fährt nach Bremerhaven. Am 10. Oktober, fährt nach Bremerhaven. Am 11. Oktober, fährt nach Bremerhaven. Am 12. Oktober, fährt nach Bremerhaven. Am 13. Oktober, fährt nach Bremerhaven. Am 14. Oktober, fährt nach Bremerhaven. Am 15. Oktober, fährt nach Bremerhaven. Am 16. Oktober, fährt nach Bremerhaven. Am 17. Oktober, fährt nach Bremerhaven. Am 18. Oktober, fährt nach Bremerhaven. Am 19. Oktober, fährt nach Bremerhaven. Am 20. Oktober, fährt nach Bremerhaven. Am 21. Oktober, fährt nach Bremerhaven. Am 22. Oktober, fährt nach Bremerhaven. Am 23. Oktober, fährt nach Bremerhaven. Am 24. Oktober, fährt nach Bremerhaven. Am 25. Oktober, fährt nach Bremerhaven. Am 26. Oktober, fährt nach Bremerhaven. Am 27. Oktober, fährt nach Bremerhaven. Am 28. Oktober, fährt nach Bremerhaven. Am 29. Oktober, fährt nach Bremerhaven. Am 30. Oktober, fährt nach Bremerhaven. Am 31. Oktober, fährt nach Bremerhaven. Am 1. November, fährt nach Bremerhaven. Am 2. November, fährt nach Bremerhaven. Am 3. November, fährt nach Bremerhaven. Am 4. November, fährt nach Bremerhaven. Am 5. November, fährt nach Bremerhaven. Am 6. November, fährt nach Bremerhaven. Am 7. November, fährt nach Bremerhaven. Am 8. November, fährt nach Bremerhaven. Am 9. November, fährt nach Bremerhaven. Am 10. November, fährt nach Bremerhaven. Am 11. November, fährt nach Bremerhaven. Am 12. November, fährt nach Bremerhaven. Am 13. November, fährt nach Bremerhaven. Am 14. November, fährt nach Bremerhaven. Am 15. November, fährt nach Bremerhaven. Am 16. November, fährt nach Bremerhaven. Am 17. November, fährt nach Bremerhaven. Am 18. November, fährt nach Bremerhaven. Am 19. November, fährt nach Bremerhaven. Am 20. November, fährt nach Bremerhaven. Am 21. November, fährt nach Bremerhaven. Am 22. November, fährt nach Bremerhaven. Am 23. November, fährt nach Bremerhaven. Am 24. November, fährt nach Bremerhaven. Am 25. November, fährt nach Bremerhaven. Am 26. November, fährt nach Bremerhaven. Am 27. November, fährt nach Bremerhaven. Am 28. November, fährt nach Bremerhaven. Am 29. November, fährt nach Bremerhaven. Am 30. November, fährt nach Bremerhaven. Am 1. Dezember, fährt nach Bremerhaven. Am 2. Dezember, fährt nach Bremerhaven. Am 3. Dezember, fährt nach Bremerhaven. Am 4. Dezember, fährt nach Bremerhaven. Am 5. Dezember, fährt nach Bremerhaven. Am 6. Dezember, fährt nach Bremerhaven. Am 7. Dezember, fährt nach Bremerhaven. Am 8. Dezember, fährt nach Bremerhaven. Am 9. Dezember, fährt nach Bremerhaven. Am 10. Dezember, fährt nach Bremerhaven. Am 11. Dezember, fährt nach Bremerhaven. Am 12. Dezember, fährt nach Bremerhaven. Am 13. Dezember, fährt nach Bremerhaven. Am 14. Dezember, fährt nach Bremerhaven. Am 15. Dezember, fährt nach Bremerhaven. Am 16. Dezember, fährt nach Bremerhaven. Am 17. Dezember, fährt nach Bremerhaven. Am 18. Dezember, fährt nach Bremerhaven. Am 19. Dezember, fährt nach Bremerhaven. Am 20. Dezember, fährt nach Bremerhaven. Am 21. Dezember, fährt nach Bremerhaven. Am 22. Dezember, fährt nach Bremerhaven. Am 23. Dezember, fährt nach Bremerhaven. Am 24. Dezember, fährt nach Bremerhaven. Am 25. Dezember, fährt nach Bremerhaven. Am 26. Dezember, fährt nach Bremerhaven. Am 27. Dezember, fährt nach Bremerhaven. Am 28. Dezember, fährt nach Bremerhaven. Am 29. Dezember, fährt nach Bremerhaven. Am 30. Dezember, fährt nach Bremerhaven. Am 31. Dezember, fährt nach Bremerhaven.

Nachträglicher zu Bismarck's 80. Geburtstag.

Der „Reichsanzeiger“ schreibt: „Seiner Majestät dem Kaiser und Könige sind aus Anlaß der Feier des achtzigsten Geburtstages folgende Ehrenurkunden und Befehle des Kaisers mit Ausnahme der beiden feierlichen Dampfer und der übrigen der Besatzung und einzelnen Personen zugegangen. Se. Majestät haben diese Urkunden, deren Verantwortung im einzelnen unmöglich ist, mit Genehmigung entgegengenommen und Allerhöchste Freundschaft über diesen Ausdruck patriotischer Gefinnung zu erstatten gegeben.“

Die „Berl. Reichsanzeiger“ schreiben: „Wie uns aus Friedrichshagen bekannt ist, hat Fürst Bismarck die anstrengenden Festtage angeordnet überstanden und befindet sich recht wohl. Von allen Seiten vernimmt man nur übereinstimmende Meinungen freudiger Bewunderung der außerordentlichen geistigen Frische und Spannkraft, mit welcher der Fürst die großartigen Anstaltungen der letzten Tage in der ihm eigenen weit überlegenen Sicherheit bestritten.“

Den „Hamburger Nachrichten“ zufolge beträgt die Zahl der in diesen Tagen dem Fürsten Bismarck eingelaufenen Telegramme nur 8330, deren Anzahl sich auf 277,097 beläuft. Die Zahl der Briefe wird auf 50,000, der Postkarten auf 110,000 bis 120,000 geschätzt.

Die Adresse, welche der Berliner Magistrat an den Fürsten Bismarck abhandelt, hat folgenden Wortlaut:
Berlin, den 30. März 1895.

Durchlauchtiger Fürst!

Wo immer die Herzen sich an der Größe und Kraft des Deutschen Reiches erfreuen, ruft der 1. April 1895 die Erinnerung an die Thaten Eurer Durchlaucht mächtig wach. Was in Generationen von den ruhenden und edelsten Vaterlandsliebenden gerühmt, verehrt, erstrebt wird - Eurer Durchlaucht, berufen und getragen von dem Vertrauen des hochbegabtesten Volkes, konnten es zur That werden. In unaussprechlicher Dankbarkeit gedächts das lebende Ge-

schlecht der Deutschen der Mühen und Sorgen, die jenen Taten die Erfüllung brachten. Und die Geschichte wird für alle Zeiten anerkennen, wie Eurer Durchlaucht mit weit ausschauendem Blick, mit ruhiger, nie ermatteter Hingabe, mit ständiger Mühe und erfindungsreichem Scharfsinn die Früchte der Großthaten unseres Volkes in Waffen zu sichern verstanden und dann den in schweren Kämpfen erzwungenen Frieden bewahrt haben.

In jener Stadt aber, welcher diese Thaten die ehrenvolle Stellung der Hauptstadt des Deutschen Reichs berechtigt haben, gerichtet es zur besonderen Genugthuung, daß Eurer Durchlaucht Lebensgang vielfach mit ihr eng verknüpft ist, daß Sie glücklich Erinnerungen der Kindheit und der Jugendjahre an unsere Mäuren knüpfen, daß Sie Ihre weitbestimmenden Thaten in Berlin vollbracht oder doch vorbereitet und vollendet haben, daß Sie als unter Gebürgern unserer bürgerlichen Gemeinwesen dauernd angehören.

Wäge der Allmächtige Gott Eurer Durchlaucht immerdar segnend vergelten, noch Sie an unserem Deutschen Volk gelassen haben.

Eurer Durchlaucht
ehrenbreit ergebener
Magistrat hiesiger königlicher Haupt-
und Residenzstadt
Halle.

Die Reichstagswahl in Eisenach.

Die Erstwahl zum Reichstag in Eisenach-Deubenbach wird ohne Zweifel zu einer Stichwahl führen zwischen dem früheren Vertreter Cassellmann (Fr. Vp.) und dem Kandidaten des Bundes der Landwirthe (Nfr. B.). Im Jahre 1893 fand die Stichwahl zwischen Cassellmann und dem Nationalliberalen statt. Die Freiwillichen hatten 1893 ohne das Centrum 3806 Stimmen, diesmal haben die 806 ultramontanen Wähler von 1893 gleich im ersten Wahlgange für Cassellmann gestimmt, der diesmal um 3400 Stimmen erhalten hat. Das bedeutet einen Verlust von 1200 Stimmen. Diejenige Verluste liegt eigentlich nur das Anwachsen der Antisemiten von 1623 auf über 2300 Stimmen gegenüber. Die Nationalliberalen und der Bund der Landwirthe waren 1893 gemeinsam vorgegangen und hatten es auf 5325 Stimmen gebracht. Bis jetzt sind aber für den Bund der Landwirthe 2724 für den Nationalliberalen 1912, zusammen also nur 4636 Stimmen gezählt, fast 700 weniger als 1893. Der Sozialdemokrat hat sich von 2469 auf 2671 Stimmen aufgehoben. Der Ausgang der Stichwahl ist genau wieder so zweifelhaft wie 1893.

Die neue Sonntagsruhe.

Der nächste Sonntag ist der erste, an welchem die Vorschriften über die Sonntagsruhe in Industrie und Handwerk zur Geltung gelangen werden. Es darf deshalb nochmals darauf hingewiesen werden, daß bezüglich der im Geleise als zulässig erklärten Arbeiten, namentlich derjenigen, welche zur Verhütung des Mißlingens der Arbeitsergebnisse und des Verderbens von Vorrichtungen vorgenommen werden müssen, das im Geleise näher beschriebene Verzeichnis angelegt werden muß. Wenn natürlich die Vorrichtungen auch nicht gleich an den ersten Sonntag und Feiertagen liberal kontrolliert können, so würden sich bei Unterlassung der Beachtung dieser Vorschrift doch später auch Unannehmlichkeiten veranlassen können. Für die auf dem Verwaltungsbetriebe zugehörigen Arbeiten, also namentlich für diejenigen, welche der Bundesrat und die höheren Verwaltungsbehörden gestattet haben, braucht das Verzeichnis nicht geführt zu werden. Während die letzteren Arbeiten genau spezifiziert sind und die Arbeitgeber deshalb auch genau wissen, wie sie sich dabei zu verhalten haben, gewöhnlich ganz naturgemäß die im Geleise enthaltenen Ausnahmeangebungen einen weiten Spielraum. Namentlich wird vielfach freitragend sein, ob sich die sonst zugelassenen Arbeiten an Werktagen vornehmen lassen oder nicht. Hierüber allgemeine Fingerzeige zu geben, ist unmöglich. Die Frage wird von Fall zu Fall entschieden werden müssen; dem es ist wohl denkbar, daß dieselbe Arbeit in dem einen Betriebe lo, in dem anderen anders beurteilt werden muß. Hierüber sowie über die Auslegung der übrigen Teile des Geleises haben aber die Gerichte zu entscheiden. Es steht zu hoffen, daß sich an der Hand ihrer Entscheidungen bald eine allgemeine Uebereinstimmung bei der Auslegung der Bestimmungen ausbilden wird, wie wenigstens für Preußen durch die betreffende ministerielle Anweisung dahin gefordert ist, daß die Handhabung der Aufsicht einseitig ist.

Die amtlichen Ausfüllungsbestimmungen zur Sonntagsruhe in Industrie und Gewerbe haben wir in unserer gestrigen Abend-Ausgabe im vollen Wortlaute veröffentlicht. Wir lenken noch besonders darauf die Aufmerksamkeit aller Betheiligten.

Das neue Bundesenergiegesetz.

Das neue Bundesenergiegesetz ist jetzt, wie die „Post“ hört, in der Ausarbeitung begriffen. Es dürfte zu den Aufgaben gehören, deren Erledigung noch in der nächsten Reichstagsession als „besonders erwünscht“ zu betrachten sei.

Vom Verein zum Schutze der Golschöpfung.
Staatsminister a. D. Delbrück hat, wie die „Nat.-Ztg.“ mittelt, auf Wunsch des Reichstages, bei an die Spitze des Vereins zum Schutze der deutschen Golschöpfung getreten ist, daß der Reichstag dem Verein beizutreten ist. Der verdiente Staatsmann erklärte, indem er seine Aufgabe erklärte, daß er bei seinen Jahren in allen ähnlichen Fällen eine ablehnende Antwort gegeben hätte, daß er es aber bei der außerordentlichen Wichtigkeit der Sache für seine Pflicht halte, einmal eine Ausnahme zu machen.

Berufs- und Gewerbe-Zählung vom 14. Juni 1895.

Die Ausführung der Zählung innerhalb jedes Gemeindebezirks liegt dem Gemeindevorstand ob, welcher dafür unter seiner Verantwortung eine oder in größeren Gemeinden mehrere Zählungskommissionen bzw. Unterkommissionen einsetzen kann. Für die Gemeindevorstände wird eine besondere Anweisung erlassen, laut welcher in den Gemeinden, ebenso wie bei den regelmäßigen Volkszählungen, Zählbezirke zu bilden sind, für welche je ein Zähler bestellt wird. Diese Bezirke sind so einzuteilen, daß der Zähler innerhalb je eines Tages die Verteilung und die Wiedererfassung der Formulare vornehmen kann. Es empfiehlt sich daher, seinen Zähler mehr als 50 Haushaltungen zuzuteilen. Gebäude mit besonders zahlreichen Bewohnern, wie Anwesen, Strafanstalten, Kasernen etc., werden am besten zu einem besonderen Zählbezirk gemacht. Aber die Ausführung der Zählung in solchen Anstalten wird der Gemeindevorstand mit den Mitwirkenden und Vorstehern der Anstalten sich vorher verständigen. Die Zählbezirke innerhalb der Gemeinden sind durch fortlaufende Nummern zu unterzeichnen. Gemeinden mit nicht mehr als etwa 50 Haushaltungen brauchen nicht in Zählbezirke eingeteilt zu werden, sofern nicht die zentrale Lage der Gebäude und Gebäude auch dort eine solche Einteilung empfehlenswert macht.

Die Zähler müssen sorgfältig ausgewählt, über ihre Obliegenheiten gut unterrichtet und auf die gewissenhafte Wahrnehmung derselben hingewiesen werden. Sie sind rechtzeitig mit den Zählpapieren in der voranschreitend nötigen Zahl mit einem kleinen Zinsloos für Verlust zu versehen, so daß sie für den Beginn des Zählungsgebietes (Ausheilung der Listen) schon am 11. Juni vollständig bereit sind. Nachdem die Formulare dem Gemeindevorstande durch die zuständige Verwaltungsbehörde zugegangen sind, ist alsbald zu prüfen, ob die Zahl der gelieferten Drucksaften jeder Art dem mutmaßlichen Bedarfe entspricht. Ist dies nicht der Fall, so ist das Fehlende sofort nachzubereiten.

Die Art, wie die Formulare für die Haushalte, die Landwirtschaftsarten und der Gewerbebetriebe ausgefüllt werden sollen, ist aus den darauf abgedruckten Anweisungen ersichtlich. Auf die Vollständigkeit der Erhebung ist der größte Wert zu legen. Keine im Gemeindebezirk zur Zählungzeit vorhandene Haushaltung oder einzeln stehende Person darf ungenutzt bleiben. Alle von den Haushaltungen aus bewirtschafteten Flächen, auch die außerhalb des Gemeindebezirks gelegenen, müssen durch die Landwirtschaftsarten erfasst werden. Für alle Gewerbebetriebe, sofern sie nicht von einer Person allein und ohne Untermischungen oder Dampfeser oder Dampfmaschinen betrieben werden, sind Gewerbebetriebe anzuführen, und zwar mit Unterzeichnung der Gewerbe nach Arten, damit in der Gewerbesteuer die Einwirkung der einzelnen Gewerbezweige dargestellt werden kann. Wo verschiedene Gewerbezweige zu einem Betriebe vereinigt sind, z. B. Getreide- und Holz-Industrie, Getreidemühle mit Maschinenfabrik, Blumen-, Feder- und Strohhut- und Hülfenfabrik, sind für jede Betriebsart besondere Gewerbebetriebe anzuführen und jeweils über die zusammengehörigen Betriebe die in Frage 14 der Gewerbebogen geforderten Nachweise zu geben. Bei den Gewerbebetrieben ist besonders darauf zu achten, daß über Betriebe, welche mehreren Unternehmern gehören, nur ein Gewerbebogen ausgefüllt wird, und daß die Betriebe etwa abwesender Gewerbetreibender mitgezählt werden. Als Grundlag gilt, daß jeder Gewerbebetrieb an seinem Ort, nicht in der etwa davon entfernten Wohnung des Inhabers geführt wird. Nur die zur Zählungzeit gerade vorhandenen Betriebe, die keine besondere Betriebsstätte haben, sind in der Wohnung des Betriebsinhabers zu zählen. Hat die Gemeinde Landwirtschafts-, Forstwirtschafts- oder Gewerbebetrieb in eigener Verwaltung, z. B. Gasanstalt, Strafanstalt, so muß der Leiter des Betriebes dafür die Formulare ausfertigen.

Die Ablesung der Zählpapiere durch die Zähler an den Gemeindevorstand soll am Freitag den 21. Juni beendet sein. Die Prüfung der Einträge auf Vollständigkeit und Richtigkeit muß sofort beginnen. Auf Grund der geprüft und richtig gefundenen Kontrolllisten ist der Gemeindebogen auszufüllen. Das gesamte Zählmaterial nebst den Vorschriften der Kontrolllisten und dem Gemeindebogen ist, mit Zählbezirken und Nummern der Haushaltungen versehen, der zuständigen Verwaltungsbehörde bis zum 10. Juni zu übergeben.

Verschiedene Mitteilungen.

* Der Oberpräsident Graf von Bismarck-Schönhausen ist zum Königlich preussischen Kommissar bei der Österreichischen Landeshauptstadt für die Dauer seiner dortigen Amtsverwaltung ernannt worden.

* Die Abgeordneten Detoch, Graf Straußwitz, Samula, und Goltstein haben im Verein mit anderen die Antrag eingebracht, die Königlich preussische Staatsregierung zu erlösen, die bestehenden Eisenbahnschritte für Montan- und landwirtschaftliche öffentliche Produkte aus Schottland a) nach den Österreichischen (Ordnungs-) und nach den übrigen Stationen des Österreichischen unter Einbeziehung der Stationen Dromberg, Thoren, Brannfurt a. D. b) nach den Österreichischen zur Unterstützung, daß die Bahnfrachten aus Schottland, die Wasserfrachten aus rhenanischen Häfen und aus England nach den Stationen der Ostsee nicht in einer den schottischen Waren ausschließenden Weise überbezogen und für Montanprodukte zum mindesten demjenigen Bahnfrachten gleich gestellt werden, welche der österreichischen Montanindustrie nach den Nordseehäfen und speziell Hamburg zur Verfügung liegen.

* Der Direktor im Reichspostamt Stiller ist nunmehr zum Unterstaatssekretär ernannt worden.

* Der Stadt Stettin ist die allerhöchste Genehmigung der Aufnahme einer Anleihe von 3,000,000 R. erteilt worden.

(Ergänzung zu den Notierungen im gestr. Abendblatt.)

Table with 2 columns: Deutsche Fonds, Staatspap. and various bond titles like Reichsanleihe, Prämienanleihe, etc.

Table with 2 columns: Anleihen and various foreign bond titles like Belgische Anleihe, Russische Anleihe, etc.

Table with 2 columns: Deutsche Hypothekendarlehen and various mortgage titles like Hypothekendarlehen, etc.

Table with 2 columns: Eisenbahn-Stamm-Aktien and various railway stock titles like Norddeutsche, etc.

Table with 2 columns: Eisenbahn-Prioritäts-Aktien and various railway preference stock titles like Norddeutsche, etc.

Table with 2 columns: Eisenbahn-Obligations-Aktien and various railway obligation titles like Norddeutsche, etc.

Table with 2 columns: Bergwerks- & Hütten-Ges. and various mining titles like Altkönig, etc.

Table with 2 columns: Oblig. v. Indust. u. Bergw.-Ges. and various industrial titles like Altkönig, etc.

Table with 2 columns: Leipziger Börse, 5. April and various local market data.

Table with 2 columns: Z. d. Reichs-Rent.-Anl. and various government bond data.

Table with 2 columns: Z. d. Eisenb.-Stamm-Akt. and various railway stock data.

Table with 2 columns: Z. d. Eisenb.-Prior.-Akt. and various railway preference stock data.

Table with 2 columns: Z. d. Eisenb.-Oblig.-Akt. and various railway obligation data.

Table with 2 columns: Z. d. Bergw.- & Hütten-Ges. and various mining stock data.

Table with 2 columns: Z. d. Oblig. v. Indust. u. Bergw.-Ges. and various industrial obligation data.

Table with 2 columns: Z. d. Leipziger Börse, 5. April and various local market data.

Table with 2 columns: Z. d. Reichs-Rent.-Anl. and various government bond data.

Table with 2 columns: Z. d. Eisenb.-Stamm-Akt. and various railway stock data.

Table with 2 columns: Z. d. Eisenb.-Prior.-Akt. and various railway preference stock data.

Table with 2 columns: Z. d. Eisenb.-Oblig.-Akt. and various railway obligation data.

Table with 2 columns: Z. d. Bergw.- & Hütten-Ges. and various mining stock data.

Table with 2 columns: Z. d. Oblig. v. Indust. u. Bergw.-Ges. and various industrial obligation data.

Table with 2 columns: Z. d. Leipziger Börse, 5. April and various local market data.

Table with 2 columns: Z. d. Reichs-Rent.-Anl. and various government bond data.

Table with 2 columns: Z. d. Eisenb.-Stamm-Akt. and various railway stock data.

Table with 2 columns: Z. d. Eisenb.-Prior.-Akt. and various railway preference stock data.

Table with 2 columns: Z. d. Eisenb.-Oblig.-Akt. and various railway obligation data.

Table with 2 columns: Z. d. Bergw.- & Hütten-Ges. and various mining stock data.

Table with 2 columns: Z. d. Oblig. v. Indust. u. Bergw.-Ges. and various industrial obligation data.

Aktien-Gesellschaft zum Zwecke der Umwandlung in eine Gesell- schaft mit beschränkter Haftung...

Börse zu Halle am 6. April. Preise mit Ausschluß der Marktergebnisse für 1000 kg netto.

Preis für 100 kg netto. Kummel, ausschl. Saack, 60,00 M. Stärke, einschl. Fass...

Getreide. Hamburg, 5. April. Weizen loco fest, holsteiner loco...

Kaffee. Hamburg, 5. April. Kaffee rubig, Umsatz 2000 Saek.

Spiritus. Stettin, 5. April. Spiritus loco behauptet, mit 70 M. Konsumsteuer...

Leinwand. Stettin, 5. April. Spiritus loco behauptet, mit 70 M. Konsumsteuer...

Wassersaale. († bedeutet über, - unter Null.) Saale und Unstrut. Fall/Wuchs...

Moldau. Isser. Sger. Elbe. April. Fall/Wuchs. Torgau, Wittenberg, etc.

Schiffverfrachten. Ausg. 4. April. Fracht nach Wittenberg 33 Pfg. der Weggen...

Aussig. Von den oberen Plätzen werden 48 cm. Fall gemeldet. Magdeburg, aber Pegel + 4,90 m.

Aussig. 4. April. Fracht nach Wittenberg 33 Pfg. der Weggen...

Aussig. 4. April. Fracht nach Magdeburg das Doppelte...

Aussig. 4. April. Fracht nach Magdeburg das Doppelte...

Aussig. 4. April. Fracht nach Magdeburg das Doppelte...

Aussig. 4. April. Fracht nach Magdeburg das Doppelte...

Aussig. 4. April. Fracht nach Magdeburg das Doppelte...

Aussig. 4. April. Fracht nach Magdeburg das Doppelte...

Aussig. 4. April. Fracht nach Magdeburg das Doppelte...

Aussig. 4. April. Fracht nach Magdeburg das Doppelte...

Aussig. 4. April. Fracht nach Magdeburg das Doppelte...

Aussig. 4. April. Fracht nach Magdeburg das Doppelte...

Aussig. 4. April. Fracht nach Magdeburg das Doppelte...

Aussig. 4. April. Fracht nach Magdeburg das Doppelte...

Aussig. 4. April. Fracht nach Magdeburg das Doppelte...

Aussig. 4. April. Fracht nach Magdeburg das Doppelte...

Aussig. 4. April. Fracht nach Magdeburg das Doppelte...

Aussig. 4. April. Fracht nach Magdeburg das Doppelte...

Aussig. 4. April. Fracht nach Magdeburg das Doppelte...

Unterdrückungsgefahrung emittiert. Der Gläubiger und Kredit, als könnte er damit seine gewöhnliche Existenz machen...

Ma. Haffel, 5. April. (Ungefährlich!) Wie bereits kurz mitgeteilt, ist der erste Steuertaxer der Provinz Hessen-Nassau...

Ma. Haffel, 5. April. (Ungefährlich!) Wie bereits kurz mitgeteilt, ist der erste Steuertaxer der Provinz Hessen-Nassau...

Ma. Haffel, 5. April. (Ungefährlich!) Wie bereits kurz mitgeteilt, ist der erste Steuertaxer der Provinz Hessen-Nassau...

Ma. Haffel, 5. April. (Ungefährlich!) Wie bereits kurz mitgeteilt, ist der erste Steuertaxer der Provinz Hessen-Nassau...

Ma. Haffel, 5. April. (Ungefährlich!) Wie bereits kurz mitgeteilt, ist der erste Steuertaxer der Provinz Hessen-Nassau...

Ma. Haffel, 5. April. (Ungefährlich!) Wie bereits kurz mitgeteilt, ist der erste Steuertaxer der Provinz Hessen-Nassau...

Ma. Haffel, 5. April. (Ungefährlich!) Wie bereits kurz mitgeteilt, ist der erste Steuertaxer der Provinz Hessen-Nassau...

Ma. Haffel, 5. April. (Ungefährlich!) Wie bereits kurz mitgeteilt, ist der erste Steuertaxer der Provinz Hessen-Nassau...

Ma. Haffel, 5. April. (Ungefährlich!) Wie bereits kurz mitgeteilt, ist der erste Steuertaxer der Provinz Hessen-Nassau...

Ma. Haffel, 5. April. (Ungefährlich!) Wie bereits kurz mitgeteilt, ist der erste Steuertaxer der Provinz Hessen-Nassau...

Ma. Haffel, 5. April. (Ungefährlich!) Wie bereits kurz mitgeteilt, ist der erste Steuertaxer der Provinz Hessen-Nassau...

Ma. Haffel, 5. April. (Ungefährlich!) Wie bereits kurz mitgeteilt, ist der erste Steuertaxer der Provinz Hessen-Nassau...

Ma. Haffel, 5. April. (Ungefährlich!) Wie bereits kurz mitgeteilt, ist der erste Steuertaxer der Provinz Hessen-Nassau...

Ma. Haffel, 5. April. (Ungefährlich!) Wie bereits kurz mitgeteilt, ist der erste Steuertaxer der Provinz Hessen-Nassau...

Ma. Haffel, 5. April. (Ungefährlich!) Wie bereits kurz mitgeteilt, ist der erste Steuertaxer der Provinz Hessen-Nassau...

Ma. Haffel, 5. April. (Ungefährlich!) Wie bereits kurz mitgeteilt, ist der erste Steuertaxer der Provinz Hessen-Nassau...

Ma. Haffel, 5. April. (Ungefährlich!) Wie bereits kurz mitgeteilt, ist der erste Steuertaxer der Provinz Hessen-Nassau...

Ma. Haffel, 5. April. (Ungefährlich!) Wie bereits kurz mitgeteilt, ist der erste Steuertaxer der Provinz Hessen-Nassau...

Ma. Haffel, 5. April. (Ungefährlich!) Wie bereits kurz mitgeteilt, ist der erste Steuertaxer der Provinz Hessen-Nassau...

Ma. Haffel, 5. April. (Ungefährlich!) Wie bereits kurz mitgeteilt, ist der erste Steuertaxer der Provinz Hessen-Nassau...

Ma. Haffel, 5. April. (Ungefährlich!) Wie bereits kurz mitgeteilt, ist der erste Steuertaxer der Provinz Hessen-Nassau...

Ma. Haffel, 5. April. (Ungefährlich!) Wie bereits kurz mitgeteilt, ist der erste Steuertaxer der Provinz Hessen-Nassau...

Ma. Haffel, 5. April. (Ungefährlich!) Wie bereits kurz mitgeteilt, ist der erste Steuertaxer der Provinz Hessen-Nassau...

Ma. Haffel, 5. April. (Ungefährlich!) Wie bereits kurz mitgeteilt, ist der erste Steuertaxer der Provinz Hessen-Nassau...

Ma. Haffel, 5. April. (Ungefährlich!) Wie bereits kurz mitgeteilt, ist der erste Steuertaxer der Provinz Hessen-Nassau...

Ma. Haffel, 5. April. (Ungefährlich!) Wie bereits kurz mitgeteilt, ist der erste Steuertaxer der Provinz Hessen-Nassau...

Ma. Haffel, 5. April. (Ungefährlich!) Wie bereits kurz mitgeteilt, ist der erste Steuertaxer der Provinz Hessen-Nassau...

Ma. Haffel, 5. April. (Ungefährlich!) Wie bereits kurz mitgeteilt, ist der erste Steuertaxer der Provinz Hessen-Nassau...

Ma. Haffel, 5. April. (Ungefährlich!) Wie bereits kurz mitgeteilt, ist der erste Steuertaxer der Provinz Hessen-Nassau...

Ma. Haffel, 5. April. (Ungefährlich!) Wie bereits kurz mitgeteilt, ist der erste Steuertaxer der Provinz Hessen-Nassau...

Schuhwaaren

kauft man am besten und billigsten

Herrenstiefeletten
von 5 Mark an

Damenstiefeletten
von 3 Mark an

Kinderstiefeletten
von 50 Pfg. an

bei

H. Elkan, Nr. 89 Leipziger Straße Nr. 89.



Schultornister,

nur dauerhafte Sattlerarbeit,
Bücherträger, Schiefertafeln,
Federkasten, Schulbücher,
Schreibetische, Reisszeuge, Reissbretter,
sowie sämtliche Schulartikel
äußert billig bei

Albin Hentze,
Schmeerstraße 24.



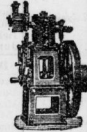
F. Herbst & Co., Halle a. S.

empfehlen als Specialität:



**Gas- und
Petroleum-Motoren.**

Billigste, beste u. zuverlässigste
Betriebskraft
für die
Klein-Industrie.



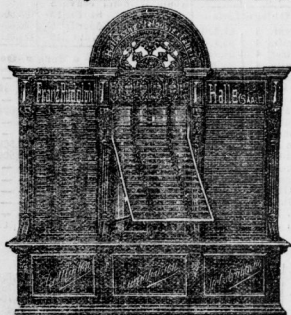
Billige Preise bei constanten Zahlungsbedingungen.

Hallesche

Jalousie- u. Rolladen-Fabrik

von **Franz Rudolph & Co.**

Gegründet 1879. Halle a. S. Fernsprecher 472.



Braunstraße 16
liefert als Specialität

Zug-Jalousien
mit Gurt oder Kette
mit Stahlband.

Roll-Läden
von Holz

auf Dreh- mit Stahlplättchen
oder Ritzschlitze

Holzdrabt-Nouveau
für Schaufenster.

Rollschutzwände.

Meine

Fußbodenfarben und Lacke

trocknen schnell und sind an Haltbarkeit
unerreicht.

Ernst Jentzsch, Leipziger Str. 29.

26
Gr. Märkerstrasse
26.

G. Schaible,

26
Gr. Märkerstrasse
26.

Allergünstigste Gelegenheit zum Einkauf von ganzen Ausstattungen,
sowie auch einzelnen Stücken bietet sich Brantleuten und anderen Besetz-
tanten bei Besichtigung meiner umfangreichen Läger von

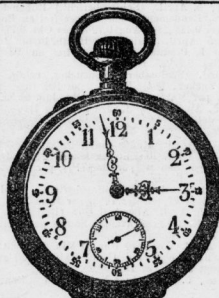
selbstgefertigten Möbel-, Spiegel- u. Polsterwaaren

in solider und guter Ausführung zu ganz herabgesetzten Preisen.

Specialität:

Complete geschmackvolle Zimmereinrichtungen.

Durch geringe Kosten meiner Mäntlichkeiten billiger und besser
als bei der Concurrenz.



Otto Kummer

Poststr. 9/10.
Größte Auswahl in Herren- und
Damenuhren sowie modernen
Zimmer-Uhren.

Waben
Wronde und reelle Bedienung.

Geschäfts-Verlegung

reeller
Möbel-

Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten
theilweise

unter Nothen-Preisen.

Bettfess. eleg. früher 72 jet 68 A

Schänke " 75 " 61 A

Ausgangstisch " 24 " 21 A

Wiederergründchen mit
Schloß " 68 " 49 A

Bettstellen mit Matr. " 38 " 30 A

Schlafsofa, 3thell. " 68 " 59 A

Wischgaranturen " 150 " 125 A

Feumeeuz " 90 " 75 A

Wästel, Schreibtisch, Ständer, Tische,
Stühle und alle Holzwaaren so-
in bekannter Güte
(nicht mit dem marktüblichen Schund-
waare zu vergleichen) billig.

M. Resch,

Leipziger Straße 2, I.



Fernsprecher 710.

Otto Knoll

Magazin

für
Herrenkleider

Großes Lager eleganter
Herren-Anzüge,
Gobens, ollen-Mäntel,
Joppen,
Rinder-Anzüge,
eins. Jacketts, Westen
u. Westen.

Abtheil. für Maaf.

Großes Stofflager
Ausfertigung eleganter
Herren-Garderobe nach
Maaf unter Garantie für
besten Sitz u. Tragbarkeit.

Leipzigerstr. 87.

Wichtig



für jeden Radfahrer oder denjenigen, der
es werden will, ist, bevor man sich ein
neues Fahrrad kauft, das große Lager
mit allen Her Neuheiten bei
Otto Giseke, Große Steinstraße 88,
anzusehen.
Besichtigung ist auch Nichtkäufern gern
gestattet.

Otto Giseke,
Fahrradhandlung und Reparatur-
werkstatt.

**Dr. Schwed. Hobelstiele, Kehl- und Fußleisten,
Thürbekleidungen, Pannellbretter, Rundstäbe.**

**Carl Schumann, Gr. Steinstraße
Dir. 30.**

Gardinen, Portièren, Teppiche, Bettvorlagen, Stores, Vitragen,

Spitzen, Rouleaux u. Congressstoffe, Tischdecken, Bettdecken.

Grosse Auswahl in allen Preislagen, der Coniunctur angemessene sehr billige Preise.

H. C. Weddy-Pönicke, Leipziger Strasse 6-7.